



Dümmerforum am 28.04.2015

Sachstand Umsetzungskonzept Dümmersanierung





Sofortmaßnahmen

- Aufgabe der Gemeinden unter Federführung der SG Lemförde;
 Abstimmungsgespräche für die neue Saison haben stattgefunden (Alarmplan, Fischretter, Nitrateinbringung, Mähbooteinsatz, Entnahme von Biomasse etc.)
- Begleitung insbesondere von optionalen Pilotprojekten durch den Gewässerkundlichen Landesdienst des NLWKN
- Fischschutzstrukturen; Endbericht vom Landessportfischereiverband liegt vor (TOP 3, Herr Dr. Emmrich)

Venner Moorkanal

- Betrieb einer Phosphatfällanlage; Testbetrieb bzgl. Dosierung Fällmittel
- Überlegungen zur Umleitung des Gewässers; Planung durch UHV Obere Hunte





Wassermengenwirtschaftliche Maßnahmen

Abschläge im Hochwasserfall in den Mittellandkanal

- Ziel: Reduktion der Nährstoffe in den Dümmer
- Ertüchtigung der Altpegel Wittlage (Hunte) und Leckermühle (Lecker Mühlbach)
- Neubau Pegel im Abschlag Venner Mühlbach
- Wöchentliches Monitoring im Hinblick auf Wassermengen und Frachten
- Sammlung von Erkenntnissen im abflussreicheren Winterhalbjahr, dann ggf.
 Entscheidungen zu Schützumstellungen und Pilotversuchen mit WSV zur
 Beweissicherung bei Mehrabschlägen
- Probenahme Sediment vor dem Hunteabschlag (Herr Schuster)
- Räumung der Hunte in Wittlage durch UHV Obere Hunte geplant (nach Vegetationperiode -> im Herbst 2015)
- Abflussmessungen in den Abschlägen im Hochwasserfall





Reduzierung des Nährstoffeintrages aus Dränung

- LBEG hat in 2014 Untersuchungen von Drän- und Grabenwässern fortgeführt und durch Erkundungsmonitoring im südöstlichen Bereich des Einzugsgebietes erweitert
- mögliche Maßnahme: Einbau eines reaktiven P-Filters; Erprobung verschiedener Adsorbermaterialien, z.B. eisenhaltiger Sand

Entschlammungsmaßnahmen (NLWKN)

Maßnahmen im Bereich der Landwirtschaft im Einzugsgebiet (LWK)

Installierung einer Gewässerschutzberatung (LWK)

Extensivierung in besonders überschwemmungsgefährdeten Bereichen

Ermittlungen HQ₂₅ für Elze, Lecker Mühlbach, Strothbach und Strothkanal, Wimmerbach, Heithöfer Bach liegen vor, die überschwemmten Flächen wurden dem LBEG, der LWK und dem UHV "Obere Hunte" zur Verfügung gestellt.





Wasserschutzgebiete

Ausweisung in ausgewählten Bereichen des Dümmereinzugsgebietes soll als Option erhalten bleiben

Entnahme großer Brassen

Genehmigung aus tierschutzrechtlicher Sicht liegt vor; Entnahme nicht in der Laichzeit, sondern voraussichtlich Anfang 2016

Gewässerentwicklungs-/Renaturierungsmaßnahmen im Bereich Obere Hunte

Aufgabe der Gewässermanagerin des Unterhaltungsverbandes "Obere Hunte" (seit 1.03.2015), TOP 2

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



Monitoring Investitionen:

- 1 weiterer mobiler Probenehmer am Reiniger Graben (NRW, Kläranlage, Graben läuft nicht über Schilfpolder)
- Installation von zusätzlichen Pegelanlagen an der Elze (tlw. mit DFÜ) zur Bestimmung von Abflüssen und Frachten

Monitoring Betrieb:

- Untersuchungen zum Nährstoff P aus dem vergangenen Jahr werden weitergeführt und ergänzt
- Zusätzlich Analytik der Sedimente sowie weiterer chemischer Untersuchungen aus den in den MLK abschlagenden Gewässern (Lecker Mühlbach, Venner Mühlbach)

Aktuelle **Ergebnisse des Monitoring** im Einzugsgebiet (NLWKN, Herr Schuster)





Identifizierung der Nährstoffeintragspfade

soll auch in 2015 mittels Monitoring weiterhin betrachtet werden; Neuberechnung mit numerischen Modell ist auf der Grundlage des Erkundungsmonitorings in 2016 vorgesehen





Schilfpolder

Entwurfs- und Genehmigungsplanung zum Schilfpolder:

Ziel: Findung eines geeigneten Ing.-Büros mittels EU-weiter Ausschreibung

- Einleitung des VOF-Verfahrens ist im März 2015 erfolgt;
 Abschluss von Grundlagenermittlung und Vorplanung Ende 2015,
 Entscheidung über die Vorzugsvariante der Vorplanung;
- Entwurfsplanung, Prüfung/Zustimmung;
- Genehmigungsplanung

Trägerschaft: NLWKN, Bst. Sulingen, Geschäftsbereich "Bau und Planung"

Genehmigungsverfahren:

Genehmigungsbehörde: voraussichtlich LK Osnabrück

Bau des Schilfpolders